

Zeitschrift für angewandte Chemie.

1904. Heft 16.

Alleinige Annahme von Inseraten bei der Annonenexpedition von August Scherl G. m. b. H.,
Berlin SW. 12, Zimmerstr. 37—41

sowie in deren Filialen: **Breslau**, Schweidnitzerstr. Ecke Karlstr. 1. **Dresden**, Seestr. 1. **Düsseldorf**, Schadowstr. 59. **Elberfeld**, Herzogstr. 38. **Frankfurt a. M.**, Zeil 63. **Hamburg**, Neuer Wall 60. **Hannover**, Georgstr. 39. **Kassel**, Obere Königstr. 27. **Köln a. Rh.**, Hohestr. 145. **Leipzig**, Königstr. 33 (bei Ernst Keils Nachf. G. m. b. H.). **Magdeburg**, Breiteweg 184, I. **München**, Kaufingerstr. 25 (Domfreiheit). **Nürnberg**, Kaiserstraße Ecke Fleischbrücke. **Stuttgart**, Königstr. 11, I.

Der Insertionspreis beträgt pro mm Höhe bei 45 mm Breite (3 gespalten) 15 Pfennige, auf den beiden äußeren Umschlagseiten 20 Pfennige. Bei Wiederholungen tritt entsprechender Rabatt ein. Beilagen werden pro 1000 Stück mit 8.— M. für 5 Gramm Gewicht berechnet; für schwere Beilagen tritt besondere Vereinbarung ein.

Inhalt: A. Reißert: Über die Fortschritte in der künstlichen Darstellung des Indigos 482; — A. Binz: Färberchemisches aus dem Jahre 1902, 491; — Jul. Zellner: Fortschritte der Kunstkohlenfabrikation 499; — H. Brandhorst: Beiträge zur Metallurgie des Zinks 505; — H. Rinck: Über die Korrosion von Wasserleitungsröhren 517; — H. Koch: Zerstörung von Wasserleitungsröhren 518; — H. Fischer: Über Asbestzement 519; — H. Angenot: Bestimmung des Zinns im Weißblech 521; — H. Ihlder: Beiträge zur Chemie des Braunkohleenteers 523; — Sitzungsberichte: Naturwissenschaftlicher Verein zu Darmstadt, Dr. Landmann 525; — Deutscher Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, H. Mäckler: Versuche über das Ausblühen von Ziegeln; Hirsch: Das Verhalten von Ton- und Salzlösungen; Sektion Kalk des Deutschen Vereins für Ton-, Zement- und Kalkindustrie, Kosmann: Über Kalkprüfung 526; — Cramer: Temperaturen des Kalkbrennens 527; — Referate: Agrikulturchemie; Chemie der Nahrungs- und Genussmittel, Wasserversorgung 527; — Patentwesen 628; — Apparate und Maschinen 529; — Brennstoffe: feste und gasförmige 530; — Zuckerindustrie 531; — Gärungsgewerbe 532; — Kautschuk, Guttapercha, Zelluloid; Firnis, Lacke, Harze, Klebemittel 534; — Faser- und Spinnstoffe; Bleicherei, Färberei und Zeugdruck 535; — Gerbstoffe und Leder 536.

Wirtschaftlich gewerblicher Teil: Tagesgeschichtliche und Handels-Rundschau: Neu-York, Chicago 537; — Karlsbad, Hamburg; Handels-Notizen 539; — Personal-Notizen; Neue Bücher; Bücherbesprechungen 541; — Patentliste 542

Vereinsnachrichten: Mittelfränkischer Bezirksverein Dr. Gutbier: Über unsere Kenntnis von den radioaktiven Substanzen; Mitgliederverzeichnis 544.

Dr. B. Alexander-Katz, Verfahren zur Herstellung eines Kleb- u. Verdickungsmittels 535.

H. Angenot, Bestimmung des Zinns im Weißblech 521.

A. Binz, Färberchemisches aus dem Jahre 1902 491.

E. v. Boehmer, Gebürtigt das Patent dem dienstverpflichteten Erfinder oder dem Arbeit- oder Auftraggeber? 528.

H. Brandhorst, Beiträge zur Metallurgie d. Zinks 505.

H. Bunte, Die technischen Lichteinheiten 530.

Ch. Carpenter und J. W. Helps, Photometer für gewöhnliches und intensives Gasglühlicht 530.

J. Choulet, Vorrichtung zum Zerstäuben von Mitteln für die Vertilgung von Pflanzenschädlingen 527.

Cramer, Temperatur des Kalkbrennens 527.

F. W. Dittler, Kläranlage für Fäkalien und Abwasser 527.

Dr. W. Fahrion, Mineralgerverfahren 536.

H. Fischer, Über Asbestzement 519.

E. Guillaume, Apparate zur Reinigung von Vor- und Nachlauf enthaltenden Flüssigkeiten 522.

A. Gutbier, Über radioaktive Substanzen 544.

J. W. Helps, siehe Carpenter.

Hirsch, Das Verhalten von Ton- und Salzlösungen 526.

H. Ihlder, Beiträge zur Chemie d. Braunkohleenteers 523.

H. Junker, Eichvorrichtung für Gasmesser 530.

Ferd. Viet. Kallab, Anilin-schwarz auf Wolle 536.

Hanus Karlik und Jan Czapikowski, Kühl-, Wärme- und Mischrohre für Maischen 532.

Ing. Koch, Zerstörung von Wasserleitungsröhren 518.

Kosmann, Kalkprüfung 526.

Landmann, Unters. vergift. Bohnensalats 525.

V. Lapp, Verfahren zur Würzgewinnung aus Maische 533.

O. Liebreich, Verwendung von Formalin zur Konserverung v. Nahrungsmitteln 527.

Ludw. Lorenz, In die Messerhalterscheibe einzuschiebender Messerhalter für Rübenschneidemaschinen 532.

— Rübenschneidemaschine mit vertikalen Schneid scheiben 531.

Edmond Loumeau, Apparat zur Behandlung von Zuckersäften 531.

H. Mäckler, Versuche über das Ausblühen von Ziegeln 526.

K. Martini und Hermann Hüneke, Einrichtung zur feuer- und explosions sicheren Lagerung Gase entwickelnder Flüssigkeiten 530.

Franz Nowak, Ausstof stempel für Zuckerstreifenpressen 531.

Aubin Ollier, Herstellung trockner Zuckerfüllmasse 532.

Maurice Prud'homme, Ätzungen auf Indigo 535.

Dr. G. A. Raupenstrauch, Verfahren zur Herstellung von Metallseifen lösungen 534.

A. Reißert, Über die Fortschritte der künstlichen Darstellung des Indigos 482.

H. Rinck, Über die Korrosion von Wasserleitungsröhren 517.

A. Rothenbach, Gasfernversorgung in St. Margarethen 531.

W. Rump, Vorrichtung zur Bereitung von Kleister 535.

G. Schmalfuß, Verfahren zur Herstellung eines festen Klebstoffes 534.

Steinle & Hartung, Zeigermometer 529.

Dr. Edm. Thiele, Verfahren u. Vorrichtung zur Herstellung künstlich. Seide 535.

C. O. Weber, Schwefel für Kautschukwaren 534.

— Die Konstitution der Guttaperchaharze 534.

Dr. Heinrich Winter, Herstellung von kolonialzuckerähnlichen Produkten 531.

— Vorrichtung zur scharfen Trennung von Abläufen verschiedener Zusammensetzung 531.

Jul. Zellner, Fortschritte der Kunstkohlenfabrikation 499.

Berichtigung zu dem Aufsatz: **Prinzipien der Gasscheidung durch Zentrifugalkraft** von Bredig u. Haber (Heft 15). Seite 453, rechte Spalte, Zeile 12 v. o. ist aus den Angaben über den Mazzaschen Scheider dessen Umfangsgeschwindigkeit irrtümlich zu 246 m statt zu 163 m pro sec. berechnet worden. Die Zahl wiederholt sich drei Zeilen später und Seite 457, rechte Spalte, Zeile 34 v. o. wird auf sie bezug genommen. Die Resultate bleiben durch diesen Rechenfehler unberührt, die Erwartungen aber, zu denen der beschriebene Mazzasche Apparat berechtigt, erscheinen danach noch etwas geringer, als sie bereits hingestellt wurden. — Auf Seite 462, linke Spalte, sind im Eingang des untersten Absatzes, welcher beginnt: „Haben wir andererseits . . .“ und zwei Zeilen danach einmal die Zeichen I und II umzutauschen. Schließlich muß man in Figur 2 auf der linken Seite statt x—1 vielmehr y—1 lesen.

F. Haber.